



# Festival der Tiere 2010

## Am Wegkreuz

Di. 21. September 18:00 – Sa. 25. September mittags

Erstmalig findet das PTPP-Festival im **Süden Frankreichs** statt. Es ist in 30120 **Rogues**, im Gebirge der Cevennes, Gasthaus **Revel**. Der älteste Teil des Revels stammt aus dem **12. Jahrhundert** – es wurden seitdem einige

Umbauten unternommen, um **uns** zu empfangen.

Nur wenige Autostunden entfernt sind in **Höhlen** menschliche Spuren aus dem **paläolithischen** Zeitalter gefunden worden. Im Nachbardorf wurde im Sommer 2009 eine Grotte entdeckt, die im **Neolithikum** benutzt wurde. Auch Steinkreise, Hinkelsteine und **Dolmen** sind zu finden, die meisten unter ihnen gut erhalten, denn die Gegend ist eher karg. Aus dem Grunde trifft man seltene Tier- und Pflanzenarten an.



Überdies befindet sich der Revel fast am Rand (7 km) vom „**Zirkus von Navacelles**“, der auch «Great Canyon of Europe » genannt wird.

**Am Weg-Kreuz:** Das gewählte Thema lädt uns zu **bewundern** ein, wie die Arme eines Kreuzes sich in der **Mitte (im Herzen)** treffen. Schon lange vor dem Christentum war das Kreuz ein bekanntes **Symbol**: in einem Rad (sog. Radkreuz), als einfaches Kreuz wahrscheinlich schon



vor **20'000 Jahren** und in der Natur, bspw. ein Adler und sein Schatten. Stecken wir gegenwärtig nicht mitten in einer ausschlaggebenden **Kreuzung**? – Das Thema könnte sich auch auf die vier **Richtungen des Windes** beziehen (in Rogues hat es tatsächlich vier Winde, einen aus jeder Richtung); auf das **keltisch** anmutende Kreuz mit **Kreis**, das über dem Teich im Revel steht und den Jakobsweg markiert; und das innerliche und äusserliche **Zentrum** bezeichnen, in dem sich unsere Wege kreuzen (für die Dauer des Festivals 2010 in Rogues). Plenarsitzungen werden in Deutsch, Englisch, Französisch und in der **Sprache des Herzens** stattfinden.

**Unterkunft:** Einige Teilnehmer werden im Revel untergebracht. Andere, wie dies offenbar seit jeher der Fall war, in kleinen **Sippen** in der näheren Umgebung (Hotels, Gasthäuser, Zelte, Wohnmobile und Jurten; keine Höhlen). Vollbesetzung ist bei 70 Personen erreicht.

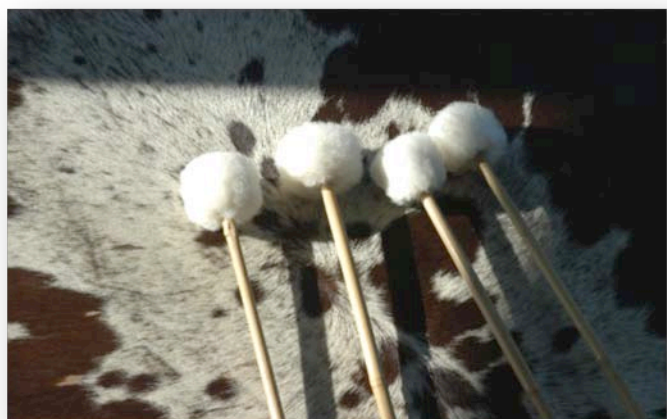
**Verpflegung:** Während des Festivals werden die Mahlzeiten im Revel eingenommen. Die Küche ist **vegetarisch**. Lokal übliche Getränke sind **inbegriffen** (Wasser, Tee, Kräutertee, Kaffee und Wein). Lasst Euch angenehm überraschen!



**Frühzeitige Ankunft:** Wir empfehlen wärmstens etwas zusätzliche **Zeit** vorzusehen, um die Region **auszukundschaften**. Häufig laufen Reservationen jeweils von Samstag bis Samstag. Deshalb ist es einfacher, um am gleichen Ort untergebracht zu werden, wenn diese Zeit **vor** dem Festival reserviert wird. Etwa 10% Aufschlag pro Tag einrechnen. Die **15 ersten Anmeldungen** haben das Logis gratis ab Samstag. Die Kost ist nicht inbegriffen, aber häufig haben Ferienhäuser eine eingerichtete Küche.



**Mitzubringen:** Es könnte von Vorteil sein, Wanderschuhe für externe Workshops, sowie einen Windschutz mitzunehmen (Hochlandklima des „Causse de Blandas“). Bitte ein Badetuch,



**Musikinstrumente** wie etwa Trommeln mitnehmen. Wie üblich sind **Vorschläge für Workshops** willkommen. Tim, der dies koordiniert, kann per e-mail [tim.besserer@gmx.de](mailto:tim.besserer@gmx.de) oder telefonisch unter 0049 6162-915177 erreicht werden.



Für Zusatzinfos, [festival2010@deepimagery.org](mailto:festival2010@deepimagery.org)

Der Empfang im Revel öffnet am 18. September mittags (für die Frühanreisenden).

**Kosten per Teilnehmer:** Für Mehrbettzimmer ist der Preis 350 Euro

Fürs Zelten oder mit eigenem Wohnmobil kostet es 220 Euro

Für Kinder unter 4 ist es gratis,

zwischen 4 und 8 halber Preis. – **Solidaritätsbeitrag:** die Tarife sind knapp berechnet; es ist nicht möglich, ohne den Solidaritätsbeitrag derjenigen, die über ein komfortableres Einkommen verfügen, Sozialtarife zu gewähren. Falls es Dir möglich ist, mehr zu geben: willkommen und Dank. Dies ermöglicht dem Festival, niemanden auszuschliessen. Bitte „Solidaritätsbeitrag“ ankreuzen und den Zusatzbetrag aufführen.

Die Buchung ist gültig nach Erhalt der Anmeldung, die ab 2. Januar möglich ist, und der Überweisung. Anmeldeschluss: 30. Juni 2010.

X X X X

Am einfachsten ist es, sich über die Internet-Seite des IIVR anzumelden und per Kreditkarte zu zahlen <http://www.deepimagery.org/index.php?id=111>

Dort befinden sich auch praktische Informationen über **mögliche Ausflugsziele** sowie die **Anreise** nach Rogues.

X X X X

Ebenfalls möglich ist die Anmeldung mittels nachstehendem Talon. Bitte senden an:

**Horst Lenes**  
**Jahngasse 17/15**  
**A-1050 Wien**

Falls mit Scheck bezahlt wird, diesen bitte der Sendung beilegen.

X X X X

Eine weitere Möglichkeit ist die papiermässige Anmeldung (Anmeldetalon an Horst schicken) plus elektronische Überweisung z.G. von :

**Andrea Ort Mayer, Easybank, Wien, Österreich**  
**IBAN AT801420020010216576**  
**BIC EASYATW1**

und als Zahlungsgrund „Festival 2010“ aufführen.

**Bis bald!**

**Bitte eine Anmeldung pro Person ausfüllen**

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Alter (für die Zimmerzuteilung)

Grösse T-Shirt

Muttersprache

Andere Sprachen

Wäre bereit, einen Workshop zu veranstalten  ja  nein

ich wünsche früher anzukommen  1 Tag (Montag),  2 Tage (Sonntag) oder  3 Tage (Samstag)\* und

ich möchte eine kostenlose Unterkunft während dieser Zeit (ohne Kost)\*

ich wünsche, Frühstück und Abendessen während dieser Zeit im Revel einzunehmen\*

Ankunft und Rückreise  per Auto

per Flugzeug/Zug, in Le Vigan sein am ..... um ..... Uhr

per Flugzeug/Zug, in Ganges am ..... um ..... Uhr

ich reise mit folgenden Personen .....

Zusätzliche Bemerkungen (Haustiere, Allergie, Nahrung, mit wem ich allenfalls das Zimmer teilen möchte, usw.):

.....

**Ich melde mich an**  Mehrbettzimmer Euro 350

Zelten (bitte Zelt mitnehmen) Euro 220

Wohnmobil (bitte Wohnmobil mitnehmen) Euro 220

Einzelzimmer Euro 450

zusätzlich überweise ich einen Solidaritätsbeitrag von Euro .....

\* Die Kosten für diese Zusatztage sind bei der Ankunft und individuell zu vergüten.